



Einladung zum Pressegespräch

Greifswald, 25. März 2010

Kann sich das Gehirn nach einer Verletzung / Schlaganfall erholen?

Hirnzellen können sich nach einem Schlaganfall erholen und auch wieder wachsen. Mit speziellen Lasermikroskopen kann bereits beobachtet werden, wie sich nach einer Hirnschädigung neue Ausläufer und neue synaptische Verbindungen ausbilden, die den Schaden funktionell kompensieren. Doch bis zu hoffnungsvollen Therapien für Schlaganfallpatienten ist es noch ein weiter Weg.

Die Europäische Kommission fördert im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm seit April 2009 das ImpactG-Consortium der Medizinischen Fakultät der Universität Greifswald. Im molekularbiologischen Labor von Herrn Prof. Popa-Wagner wird mithilfe dieser Förderung untersucht, welche Zellfunktionen in der Regenerationsphase des Gehirns nach einem Schlaganfall eine Rolle spielen. Über aktuelle Erkenntnisse diskutieren Wissenschaftler aus ganz Europa während eines *Workshops Adult Brain Regeneration After Injuries* vom 25. bis 27. März 2010 in Greifswald. Zum Auftakt laden wir Sie zu einem Pressegespräch ein.

Pressegespräch

Am 25. März 2010 um 10:00 Uhr
Konferenzraum der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum
Sauerbruchstrasse

Workshop

Adult Brain Regeneration After Injuries
25. – 27. März 2010
Konferenzraum in der Universitätsbibliothek Greifswald
Felix-Hausdorff-Straße 10

Weitere Informationen

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache und die häufigste Ursache von Behinderung in unserer Gesellschaft. In Deutschland erleiden jedes Jahr rund 150.000 Menschen einen Schlaganfall. Die Folgen sind häufig eine dauerhafte Behinderung; die Patienten sind für den Rest ihres Lebens teilweise oder ständig auf fremde Hilfe angewiesen. Die Rehabilitation nach einem Schlaganfall ist sehr schwierig.

[Forschungsverbund Neurowissenschaften an der Universität Greifswald](#)
[Programm des Workshops](#)

Ansprechpartner

Herr Prof. Aurel Popa-Wagner, Arbeitsgruppenleiter und Projektkoordinator der Molekularen Neurobiologie, Ellernholzstrasse 1-2, 17487 Greifswald; Tel.: 03834-866853 Email: wagnerap@uni-greifswald.de

Frau Christine Poehlke, Workshop-Manager und Projektassistenz, Molekulare Neurobiologie, Ellernholzstrasse 1-2, 17487 Greifswald; Tel.: 03834-866838 Email: christine.poehlke@uni-greifswald.de